

## Spenge II rollt das Feld von hinten auf

**HANDBALL-LANDESLIGA: Ungefährdeter 27:21-Sieg gegen HSG Hohne/Lengerich**

VON DIRK KRÖGER

Spenge. Die 2. Mannschaft des TuS Spenge rollt in der Handball-Landesliga das Feld von hinten auf. Nach einem ganz schwachen Saisonstart scheint sich das Team inzwischen gefunden zu haben – wie es das auch beim jüngsten 27:21 (12:9)-Sieg gegen den Tabellennachbarn HSG Hohne/Lengerich unter Beweis stellte.

Die Schützlinge von Trainer Jan Rüter führten in dieser Partie ständig, gingen durch eine souveräne Deckungsleistung schnell mit 5:2 (8. Minute) und 10:5 (20.) in Führung, ließen dabei sogar noch einige gute Chancen aus. „Wir haben unser Konzept durchgehalten und so lange gespielt, bis sich wirklich eine echte Torchance ergab“, freute sich der Coach über das disziplinierte Verhalten seiner Schützlinge, die inzwischen offenbar auch die eigene 3:2:1-Deckung verinnerlicht haben.



*Flugeinlage: Gero Sieker erzielt hier einen seiner acht Treffer für die Spenger Reserve. Er überzeugte zudem besonders als vorgezogener Deckungsspieler. FOTO: EVA-LOTTE HEINE*

In der zweiten Halbzeit leistete sich Spenge nur eine kurze Schwächephase. Beim 16:12 und 20:14 (44. Minute) deutete noch alles auf einen Heimsieg hin, nach einer Deckungsumstellung des Gastes allerdings kam der zu vier Treffern in Folge und verkürzte bis zur 50. Minute auf 18:20. Jan Rüter nahm eine Auszeit und stellte sein Team auf die nun offensivere Abwehr der Münsterländer ein – mit Erfolg: Über 24:19 und 26:20 steuerten die Gastgeber nun einem sicheren Sieg entgegen. „Das war eine ordentliche Mannschaftsleistung und macht Mut für die kommenden Aufgaben“, erklärte der Trainer. „Wir haben ja in der Rückrunde noch einige offene Rechnungen zu begleichen“, erinnerte Rüter an den schwachen Start seines Teams in die Saison 2011/12, als das die ersten sechs Spiele ausnahmslos verlor.

*TuS Spenge II: Kukuric, Hellmann; Friedhof (3), Si. Taner (2), Magnus, Kühn (9/6), Pamp (2), Plöger, Nickolaus (3), Sieker (8), Rolletschke, Störmer.*